



Schulverfassung der Staatlichen Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Ansbach



Präambel

Gegenseitige Wertschätzung, Achtung und ein gemeinsames gewinnbringendes Lernen und Arbeiten sind die obersten Ziele unserer Schule.

Dafür brauchen wir in unserer Gemeinschaft ein demokratisches Miteinander und eine positive Lernatmosphäre, wenn wir in der Schule zusammen sind.

Grundsätze

Menschlichkeit und Toleranz

Wir sind alle gleich viel wert. Wir respektieren die individuelle Eigenart jedes Einzelnen. Diskriminierung sowie extremistische Anschauungen verurteilen wir aufs Schärfste.

Gewaltlosigkeit

Jede Art von Gewalt lehnen wir ab: Gewalt gegen Mitmenschen und Sachen, aber auch Gewalt in unserer Sprache. Jeder Form von Mobbing begegnen wir mit Entschiedenheit.

Höflichkeit

Wir gehen höflich, rücksichtsvoll und hilfsbereit miteinander um. Wir bemühen uns um ein respektvolles und förderndes Miteinander in der Schule.

Erfolgreicher Unterricht

Jede Schülerin, jeder Schüler und jede Lehrkraft hat einen Anspruch auf motivierenden und ungestörten Unterricht.

Verantwortung

Wir sind in der Klasse füreinander verantwortlich. Wir berücksichtigen individuelle Stärken und Schwächen und unterstützen uns gegenseitig bei persönlichen und schulischen Schwierigkeiten.

Umgang mit Konflikten

Wir äußern unterschiedliche Meinungen offen, direkt und konstruktiv. Meinungsverschiedenheiten besprechen wir fair mit allen Beteiligten.

Engagement

Jede Schülerin, jeder Schüler und jede Lehrkraft soll den schulischen Aufgaben motiviert, leistungswillig und ausdauernd begegnen. Dazu zählt vor allem die Bereitschaft zur konzentrierten Mitarbeit im und die Vorbereitung auf den Unterricht.

Sorgfalt

Wir behandeln die Einrichtungen unserer Schule sowie fremdes Eigentum sorgfältig und pfleglich. Dies bedeutet auch einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Umwelt.